

Die IGLU-Studie und besorgte Leser

Die jüngste IGLU-Studie hat gezeigt, dass fast jeder fünfte Viertklässler nicht richtig lesen kann. Selbstverständlich korrespondiert eine ähnliche Schreibschwäche mit dieser Leseschwäche.

Die Gründe dafür sind weitgehend bekannt. In der regionalen Presse melden sich nun zahlreiche um die Bildungs- und Berufschancen der Kids besorgte Leser mit Kommentaren zu Wort, zum Beispiel mit folgenden, und zwar wortwörtlich: „Das Deutschland international zurückfällt und dass die Spaltung in Gut-Leser und Schlecht-Leser steigt sind wichtige Erkenntnisse.“

Oder: „Wichtig wäre auch eine Studie die NRW oder Teile von NRW mit den anderen Teilen oder Bundesländern verteilt.“ Oder: „Wer nicht rechnen kann, braucht auch nicht lesen.“

Oder mit diesem Kommentar aus dem Land der Dichter und Denker (unter der Überschrift „Fast jeder 5te 4t.Klässler“): „Ene mene muh / heraus bist duh / doch halb so wild / das kluge Kind / hat ein smartphone / löst problem schon.“

Liebe Viertklässler, lasst euch nicht ins Bockshorn jagen - Bockshorn schreibt man wirklich so! - und bedenkt, dass diese Kommentare von der Elterngeneration kommen!